

Energiewende-Wahnsinn – Das Drama von Irsching

geschrieben von Admin | 18. März 2015

Von K,P. Krause

Das modernste Gaskraftwerk der Welt darf in Deutschland nicht produzieren, wenn Sonne und Wind Strom liefern – Daher muss es meistens stillstehen – Ein Schilda hoch Zehn

EnBW warnt vor Stromausfällen wg. Sonnenfinsternis – und schiebt den schwarzen Peter weiter

geschrieben von Wolfgang Müller | 18. März 2015

in einer Kundenmitteilung vom 16.3.15 versucht EnBW den üblichen Spagat. Einerseits seine Kunden zu beruhigen, dass am 20.3.15 trotz evtl. erwarteter massiver Einspeiseschwankungen wg. der Sonnenfinsternis durch Zu- und Abfluss von bis zu 19 GW Solarleistung innerhalb einer Stunde, das Netz trotzdem stabil gehalten würde, aber gleichzeitig vor dessen Instabilität zu warnen, nicht ohne zuvor den schwarzen Peter den Netzbetreibern zugeschoben zu haben. Siehe auch Update (unten) vom 21.3.15: Aluminiumhersteller schalten auf Anweisung und geplant ab, um Stromnetz zu retten.

Was denken die Japaner über Fukushima? Umfrage der Zeitung „Asahi Shimbun“

geschrieben von Wolfgang Müller | 18. März 2015

von Dr. Hermann Hinsch

Es werden 7 Fragen gestellt und 2 bis 4 mögliche Antworten angegeben. Die erste Frage betrifft den Reis, ist er gefährlich? Offenbar war er das nie, und 2014 liegt die Radioaktivität vollständig im natürlichen

Bereich. Fleisch, Kartoffeln und anderes haben von Natur aus mehr. Allerdings liegen noch einige 1000 ha stärker radioaktiv kontaminierter Flächen brach. Anbaubeschränkungen werden nach und nach aufgehoben.

Können Temperatur-Korrekturen etwas Falsches richtig stellen?

geschrieben von John Goetz | 18. März 2015

John Goetz

Anpassungen der Temperaturdaten erhalten weiterhin Aufmerksamkeit in den Mainstream-Medien und Wissenschaftsblogs. Zeke Hausfather schrieb im vergangenen Monat einen lehrreichen Beitrag auf dem Blog Climate Etc und erklärt die Gründe für die Korrektur der Time of Observation (TOBS) [Uhrzeiten der Beobachtung, z.B. Ablesung nicht mehr um Mitternacht sondern vielleicht 04 Uhr früh]. Mr. Hausfather wies auf das U.S. Climate Reference Network (CRN) als eine Quelle von relativ unberührten Daten hin, die verwendet werden können, um TOBS analysieren. Bei der Prüfung der CRN Daten gibt es keinen Zweifel, dass die Zeit der Beobachtung die aufgezeichneten minimalen, maximalen und Durchschnittstemperatur an einem bestimmten Tag beeinflusst. Auch die Änderung der TOBS ein oder mehrere Male während der Historie einer Station kann den Temperaturtrend der Station beeinflussen.

Na so was! Große grundlegende Fehler in CMIP5-Klimamodellen gefunden!

geschrieben von Anthony Watts | 18. März 2015

Anthony Watts

Es war erst vor einigen Tagen, dass wir diese unrealistische Behauptung der CMIP5-Modelle hervorgehoben haben: Eine lächerliche Modellstudie behauptet: In der Mitte des „Stillstands beginnt das Klima, sich schneller zu ändern. (hier)“. Nun scheint es, als ob in der Behandlung von Sonneneinstrahlung ein großer Fehler in den CMIP5-Modelle enthalten ist, der bis zu 30 Watt pro Quadratmeter von störenden Schwankungen verursacht. Um eine Vorstellung davon zu geben, wie viel das ist, wird behauptet, dass ein Strahlungsantrieb aus Kohlendioxid existiert, dieser soll etwa 1,68 Watt pro Quadratmeter sein, ein Wert über 18-mal kleiner

als der Fehler in den CMIP5-Modellen!